

kleinste Fe-Teile. Das Lieferprogramm umfasst Plattenmagnete, Magnetgitter, Filterstäbe, Magnetfilter, Separiertrommeln, Magnet-Kopfwalzen, Rohrmagnete, Kaskadenmagnete, Überbandmagnete.

Komplette Lösungen für extreme Anforderungen

Ergänzend zu den Separier-Magnetsystemen für eisenhaltige Metalle konstruiert Beloh auch komplette Separiersysteme für nicht eisenhaltige Metalle, die für eine Vielzahl von Aufgabenstellungen und speziell nach Angaben des Kunden gefertigt werden. Das Hauptelement ist ein Polrad mit Hochenergie-Permanentmagneten (Neodym-Eisen-Bor - NdFeB). Aus der vollständigen Belegung mit Hochenergiemagneten, die dem Innenradius angepasst sind, resultieren erhöhte Magnetfelder. Die

hohen Frequenzen des Magnetfeldes bewirken Foucaultsche Ströme innerhalb der leitenden Metallteile, die wiederum ein der Trommel entgegengesetztes Magnetfeld erzeugen. Daraus entsteht eine Repulsionskraft der Metallelemente, während die restlichen Produkte unberührt bleiben. Partikel mit guter elektrischer Leitfähigkeit und niedrigem spezifischen Gewicht, zum Beispiel Aluminium und Kupfer, werden stark von dem Magnetsystem beeinflusst.

Bei vielen Anwendungen fast 100 Prozent Separierung

Einsatzbeispiele sind unter anderem das Separieren von Nichteisenteilen aus gebrochenem Glas, Plastik, Polyäthylen, PVC, Gummi, Hausmüll, die Scheidung von Aluminium und Derivaten in zerkleinerten Autos (Granulometrie von 0 bis 20 mm und von 20 bis 200 mm), die Reinigung von Aluminiumgießereisand, die Scheidung von Kupfer/Blei sowie von Aluminium/Blei (zerkleinerte Kabel). Mithilfe einer neuen 18-poligen Magnetwalze wurde außerdem der Abscheidegrad deutlich erhöht. In vielen Anwendungsgebieten kann die Separierung fast 100 Prozent erreichen. Kunden in der Glasrecyclingindustrie erzielen einen Abscheidegrad von 99,8 Prozent. Laut Beloh können die Versuche jederzeit durchgeführt werden. |

Backenbrecherlöffel – Recycling auf der Baustelle

Das italienische Unternehmen MB S.p.A. aus Breganze ist Marktführer in der Herstellung von Backenbrecherlöffeln für Bagger. Der Brechvorgang, der mit beweglichen Brechbacken erfolgt, ermöglicht nicht nur die Aufarbeitung von Materialien aus Steinbrüchen, sondern auch die Wiederverwertung jeglicher Bauabfälle direkt auf der Baustellen.

Laut MB zerkleinern die hydraulisch arbeitenden Werkzeuge alle Materialtypen. So können die zerkleinerten Materialien beispielsweise zum Auffüllen von Fundamenten oder als Straßenuntergrund wieder verwendet werden. Auf der INTERMAT 2009 in Paris vom 20. bis 25. April stellt MB seine vier „Schlachtrösser“ sowie einen speziellen „Enteisener“ als Zubehör vor:

BF 60.1

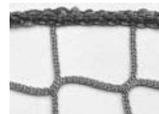
Der kleinste Löffel der Serie wiegt 1,5 Tonnen und wird für Bagger von acht bis zwölf Tonnen empfohlen. Die Öffnungsweite beträgt 60 x 45 cm und das Fassungsvermögen 0,5 m³. Die Stückigkeit am Ausgang kann zwischen 20 und 100 mm reguliert werden, während die durchschnittliche Stundenproduktion (je nach der gewünschten Stückigkeit) zwischen 9,1 und 19,8 m³ liegt.



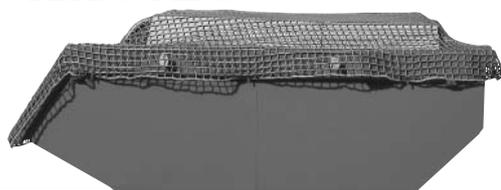
Der Firmensitz von Beloh in Hameln

Fotos: Beloh GmbH & Co. KG

Abdecknetze



alle Netze mit rundum verstärktem Rand



Luftdurchlässige Abdeckplanen



Wasserdichte Abdeckplanen

auch Sonderausführungen, in verschiedenen Farben und Größen

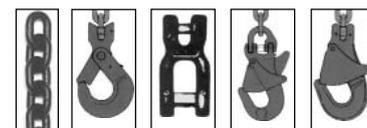


Verzurrungen für Container/Absetz-Mulden

in verschiedenen Ausführungen



Absetzkipper-Zubehörteile



Bänder und Zurrsysteme

in großer Auswahl und vielen Varianten



Lothar Huck GmbH
www.huck-gmbh.de

HUCK

Im Mühlgut 8-10, 77815 Bühl-Weitenung
Tel.(07223) 96 23-0, Fax (07223) 96 23-30



Foto: MB S.p.A.

BF 70.2

Ein Brecherlöffel für Bagger von 14 bis 20 Tonnen. Bei einem Gewicht von 2,25 Tonnen weist der Löffel eine Öffnungsweite von 70 x 55 cm sowie ein Fassungsvermögen von 0,6 m³ auf. Die Stückigkeit am Ausgang lässt sich zwischen 20 und 120 mm regulieren. Die Stundenproduktion beträgt zwischen 12 und 30 m³.

BF 90.3

Der erste vermarktete MB-Brecherlöffel. 3,5 Tonnen schwer für Bagger von 20 bis 28 Tonnen bei einer Öffnungsweite von 90 x 45 cm und einem Fassungsvermögen von 0,75 m³. Stückigkeit am Ausgang: zwischen 20 und 120 mm. Stundenproduktion: zwischen 18 und 40 m³.

BF 120.4

Der größte Brecherlöffel der Serie wiegt 4,9 Tonnen und eignet sich für Bagger

MB S.p.A. entstand vor acht Jahren in einem kleinen Ort in der italienischen Provinz von Vicenza und exportiert heute in mehr als 100 Länder der Welt. Der Brecherlöffel wird vollständig in den Werken in Breganze hergestellt.

ab 28 Tonnen. Öffnungsweite: 120 x 45 cm. Fassungsvermögen: 1 m³. Die Stückigkeit ist von 20 auf 120 mm regulierbar. Je nach Anforderungen lässt sich eine Stundenproduktion bis zu 50 m³ erreichen.

Enteisener

Das neue Enteisener-System von MB entstand als Antwort auf ein konstantes Problem: Die Schwierigkeit, Eisen von zerkleinertem Feststoff zu trennen. Der Enteisener besteht aus einem Magneten mit einem Gewicht von 250 kg, einer Stützvorrichtung und einem Installationskit, um die Trenn- und Sammelarbeiten des zu zerkleinernden Feststoffes zu vereinfachen. Die Installation der Vorrichtung ist auch durch die entsprechende Stützvorrichtung, die von mindestens 75 kg für den Brecherlöffel BF 60.1 und bis höchstens 115 kg für den Brecherlöffel BF 120.4 reicht, relativ leicht zu handhaben. |

■ Bollegraaf stellt den „Filmgrabber“ vor

Weltweit wird die Single-Stream-Verarbeitung von recycelbaren Stoffen in der Recycling-Branche immer gebräuchlicher. Dabei werden alle wiederverwertbaren Materialien gemischt in Plastiktüten gesammelt und in einer

Sortieranlage wieder aussortiert. Die Tüten werden zwar in der Sortieranlage von einem Sacköffner geleert, doch stören sie den nun folgenden Sortiervorgang, da sie sich um das Material herumwickeln. Die Folie muss deshalb vor Beginn der Sortierung des Abfallstroms aussortiert werden. Bei Bollegraaf Recycling Machinery ist man davon überzeugt, mit dem sogenannten „Filmgrabber“ jetzt für das Problem die perfekte Lösung gefunden zu haben. Die gut durchdachte, bereits zum Patent angemeldete Vorrichtung entfernt mechanisch die Folie aus dem Strom, so dass eine Menge manueller Arbeiten entfallen können.

Beim Filmgrabber handelt es sich um eine drehende Trommel mit beweglichen Stiften, in die das Sortiergut über ein Zufuhrband zum Filmgrabber gelangt. Noch vor dem Gerät wird die Folie mithilfe eines Luftstoßes nach oben geblasen, wodurch sie die Stifte aus dem Materialstrom heraus greifen. Auf der Oberseite der Trommel ziehen sich die Stifte wieder in die Trommel zurück. Nun bleibt die Folie frei auf der Trommel liegen und kann abgesaugt werden. Der Rest des Materialstroms fällt unter dem Filmgrabber auf ein weiteres Transportband.

Nach Hersteller-Angaben kann der Filmgrabber mehr als 70 Prozent aller Folien, die größer als ein Din-A4-Blatt sind, mechanisch aus dem Materialstrom entfernen. Dadurch ist der Strom



Foto: Bollegraaf Recycling Machinery

Sorgt für folienfreien Materialstrom in der automatischen Sortierung: Der „Filmgrabber“ von Bollegraaf